

[153.] Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß am heutigen Tage die Firma:

Leopold Lassar's Separat-Conto

erloschen ist, und daß ich sämtliche unter die ser Firma erschienenen Verlagsartikel an Herrn **Eduard Bloch** hieselbst abgetreten habe.
Berlin, den 2. Januar 1856.

Leopold Lassar.

Fertige Bücher u. s. w.

[154.] **Verlagsveränderung und Preis-herabsetzung.**

Calvini Commentarius in Psalmos, ed. Tholuck. 2 Vol. 8.

habe ich mit sämtlichen Vorräthen von Herrn Thome in Berlin erworben, und ist hinfort durch meinen Commissionsär, Herrn **H. Kirchner** in Leipzig, zu 1 fl netto baar zu beziehen. Bei Abnahme von 6 Expl. bewillige ich 1 Freierpl. London. **D. Nutt.**

[155.] **Orientalia.**

In meinem Commissions-Verlag erschienen soeben:

Biblioteca Arabo-Sicula

ossia

Raccolta di testi arabi che toccano la Geografia, la Storia, le Biografie e la Bibliografia della Sicilia,

messi insieme da **Michele Amari.**

e stampati a spese della Società orientale di Germania. Fascicolo I. 8. 1 fl 10 N gr mit 25% Rabatt.

Die kleine Auflage gestattet mir nicht, das Werk allgemein à Cond. zu versenden; ich bitte daher diejenigen Handlungen, die für Orientalia Absatz haben, mir ihren Bedarf baldigst anzugeben.

Ferner erhielt ich zum alleinigen Debit für Deutschland:

Max Müller, The Languages of the Seat of War in the East. With a survey of the three families of Language, Semitic, Arian, and Turanian. *Second Edition*, with an Appendix on the Missionary Alphabet, and an ethnographical Map, drawn by *Augustus Petermann*. London, Edinburgh and Leipzig. 1 fl 15 N gr mit 25% Rabatt.

G. Sauerwein, A Pocket Dictionary of the English and Turkish Languages. London, Edinburgh and Leipzig. 1 fl 15 N gr mit 25% Rabatt.

Max Müller's treffliche Schrift über die Sprachen des Kriegsschauplatzes im Osten hat schon in der ersten, in Deutschland wenig bekannt gewordenen Auflage die verdiente Anerkennung von Seiten der einsichtsvollen Kritik gefunden, und empfehle ich das Werkchen umsomehr der freundlichen Beachtung, als es in allgemein verständlicher Form eine der interessantesten Fragen der in so schnellem Aufblühen begriffenen vergleichenden Sprachforschung gründlich abhandelt. Die geringe Anzahl von Exemplaren, die mir davon, sowie von **Sauerwein's** kleinem türki-

sehen Wörterbuch zur Verfügung sind, gestattet mir leider nicht, mehr als 1 Exempl. à Cond. zu geben. *Unverlangt werde ich von beiden Werken nichts versenden.*

Ausserdem empfang ich noch in grösserer Anzahl:

Faris el-Shidiae, A practical Grammar of the Arabic Language. With interlineal Reading Lessons, Dialogues and Vocabulary. London 1856. 8. 1 fl 10 N gr mit 25% Rabatt.

Thomas Wright, Early Christianity in Arabia; a historical Essay. London, 1855. 2 fl mit 25% Rabatt.

Beide Werke kann ich nur in feste Rechnung liefern. — Die kleine arabische Grammatik von **Faris el-Shidiae**, einem Eingebornen vom Berge Libanon, ist namentlich zur Einführung in die Sprache bestimmt, und daher von allgemeinerem Interesse, doch werden sie auch Sprachforscher um ihres gelehrten Verfassers willen gern kaufen.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich zur Besorgung des Bedarfs an sprachwissenschaftlicher, namentlich orientalischer Literatur. Ich erhalte die neuen Erscheinungen derselben immer sogleich nach Erscheinen in grösserer Anzahl, und ist es mir durch Arrangements mit den bedeutendsten ausländischen Verlegern dieser Richtung in den meisten Fällen möglich, dieselben zu den Originalpreisen zu liefern. Ausserdem bin ich durch ein bedeutendes, namentlich auch an *ausser-europäischen* Drucken reiches Lager der orientalischen Literaturen in den Stand gesetzt, einschlagende Bestellungen auf Aelteres schnell ausführen zu können.

Leipzig, 3. Januar 1856.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium.

[156.] Im Verlage der **Dyk'schen** Buchhandlung in **Leipzig** sind erschienen und stehen in beliebiger Anzahl à Condition zu Diensten:

Sillig, P. H., William Shakespeare, sein Leben, seine Werke und seine Zeit. Nach *Ph. Casles* und *F. Guizot*. Ein Ergänzungsband zu allen Ausgaben von Shakespeare's Werken. 16. geh. 1 fl .

NB. Baar mit 40%, auf 12 Exemplare eins frei.

Shakespeare-Literatur, die, bis Mitte 1854. Zusammengestellt und herausgegeben von *P. H. Sillig*. Ein bibliographischer Versuch, eingeführt von *Dr. H. Ulrichi*, Professor a. d. Universität Halle. gr. 8. geh. 20 N gr .

[157.] In dem **G. Schwetschke'schen** Verlage in Halle sind soeben erschienen, werden aber nur auf Verlangen versandt:

Nagel, Dr. Rud., Beiträge zum geographischen Unterricht. gr. 8. geh. 10 fl .

Schadeberg, Dr. Jul., Skizzen über den Regierungs-Bezirk Merseburg. 2. Abtheilung. gr. 8. geh. 10 fl .

[158.] Heute versandte ich den Prospectus einer von 1856 an in meinem Verlage erscheinenden neuen

Zeitschrift

für

Mathematik und Physik.

Herausgegeben von

Dr. O. Schlämich

und

Dr. B. Witzschel.

Jährlich 6 Hefte von circa 6—7 Bog. gr. Lexikonformat. Pränumerations-Preis 5 fl — mit 25% Rabatt.

Neben der rein wissenschaftlichen Seite wird diese Zeitschrift ganz besonders auf die praktische Anwendung der mathematischen und physikalischen Disciplinen ihr Augenmerk richten und daher ausser bei den Männern der Wissenschaft und den Gelehrten-Schulen auch bei den technischen Lehranstalten und Militärschulen, Ingenieuren und Technikern aller Art ihre Abnehmer finden.

Jede thätige Verwendung wird deshalb voraussichtlich von sicherem Erfolge begleitet sein. Das erste Heft liefere ich mit Berechnung des ganzen Jahrganges in neue Rechnung à Cond., und der Prospectus steht zum Verbreiten aus der Hand in mehrfacher Anzahl zu Diensten.

Die Herren Verleger werden wohlthun, die im Laufe des vorigen Jahres erschienenen und in den Bereich der Zeitschrift einschlagenden Schriften ihres Verlages der Redaction der Zeitschrift gratis zur Beurtheilung einzusenden. Dieselben werden, wie alle ferner zur Recension eingesandten Artikel, eine baldige Besprechung finden.

Inserate werden auf dem Umschlag oder in einer besonderen Beilage aufgenommen und mit 2 N gr für die durchlaufende Borgis-Zeile berechnet. Anzeigen für das erste Heft, welches in grosser Anzahl verbreitet wird, bitte ich mir bald einzusenden.

Leipzig, d. 3. Januar 1856.

B. G. Teubner.

[159.] Von:

Löhr's Gebet- und Andachtsbüchlein für die Jugend. 2. Aufl.

welches ich am 28. November broschirt versandte, sind jetzt auch gebundene Exempt. vorrätig, und berechne ich den Einband in engl. Leinwand mit gepressten Decken, Rücktitel und Goldschnitt mit 3 N gr netto; kann aber solche Exemplare nur in feste Rechnung liefern.

Leipzig, am 20. Decbr. 1855.

Ernst Fleischer.

[160.] Die grösseren Kosten, welche wir auf die Herstellung unserer Karten verwenden, um den jetzigen Anforderungen in jeder Beziehung zu genügen, veranlassen uns, von heute ab

die Karten zu 10 fl mit 7 fl in Rechnung und mit 6 fl gegen baar,

die Karten zu 5 fl mit 3 $\frac{1}{2}$ fl in Rechnung und mit 3 fl gegen baar zu facturiren.

Weimar, 2. Januar 1856.

Landes-Industrie-Comptoir.